

Vorlesetipps – Bilderbücher

Abedi, Isabel/Henze, Dagmar:

Lisa und der Krachdrache. Ellermann 2004

Der neue Mieter in der Drachenwohnung macht fürchterlich Krach. Während sich die übrigen Mieter aufregen und den Krach mit zusätzlichem Lärm übertönen wollen, unternimmt die kleine Lisa aus dem Erdgeschoss das einzig Richtige: sie sieht nach und erlebt in der Wohnung des Neuen eine Riesenüberraschung.

(Bilderbuch/Miteinander leben; ab 5)

Appelgren, Tove/Savolainen, Salla:

Josefine findet heute alles doof. Oetinger 2003

Mama ist so böse auf Josefine, dass sie nicht mehr mit ihr spricht und Josefine möchte am liebsten ausziehen. Doch sie schaffen es auch sich wieder zu vertragen.

(Bilderbuch/Streit; ab 4)

Baltscheit, Martin:

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte. Bajazzo-Verlag 2002

Der Löwe verliebt sich in eine Löwin, die liest. Da er ihr einen Brief schreiben will, es selbst aber nicht kann, beauftragt er verschiedene Tiere. Doch was die schreiben, will er gar nicht sagen. Vor Wut brüllt er seine Liebeserklärung laut hinaus – und hat Erfolg!

(Bilderbuch; ab 5)

Baltscheit, Martin/Hein, Sybille:

Da hast du aber Glück gehabt. Fischer Schatzinsel, 2005

Teufelchen Loki hat gerade seine Teufelprüfung mit Ach und Krach bestanden und darf jetzt Menschen ärgern – aber irgendwie klappt das einfach nicht... Ein Höllenspaß mit himmlischen Bildern!

(Bilderbuch; ab 5)

Biet, Pascal:

Der kultivierte Wolf. Lappan 2000

Als der hungrige Wolf auf den Bauernhof kommt, erlebt er eine große Überraschung: Die Ente, die Kuh und das Schwein liegen im Gras und lesen. Anstatt Angst vor ihm zu haben, beachten sie ihn nicht einmal! Der Wolf ist beeindruckt von diesen gebildeten Tieren. Er beschließt, auch lesen zu lernen. Bald muss er feststellen, dass es gar nicht so einfach ist. Schnell eilt er von der Schule in die Bücherei, in die Buchhandlung...

(Bilderbuch; ab 5) – Auch als Bilderbuchkino

Boujon, Claude:

Der blaue Stuhl. Inhauser 1999

Herr Schwärzlich und Herr Klops, zwei unternehmungslustige Hunde, finden in der Wüste einen blauen Stuhl. Toll, was man mit so einem Stuhl alles anfangen kann! Eine Hommage an die verwandelnde Macht der Fantasie, bestechend in ihrer Einfachheit!

(Bilderbuch; ab 4)

Budde, Nadia:

Trauriger Tiger toastet Tomaten. Ein ABC. Peter Hammer Verlag 2000

Von Anton, der Appetit auf Anis hat, bis zum Zauberer, der aus einem ziemlich zerknitterte Zylinder zwei zahme Ziegenkinder herauszieht, bietet das ABC-Buch auf fröhlich bebilderten Seiten herrlichen Unsinn. Für kluge Kinder und alberne Erwachsene.

(Bilderbuch; Sprachspiel/Reime; ab 5)

Butschkow, Ralf:

Was stimmt denn da nicht?

Ein Ferien-Suchspaß-Wimmelbuch

Da stimmt doch was nicht!

Ein Suchspaß-Wimmelbuch

Baumhaus-Verlag

In jedem Bild sind mehr oder weniger auffällige Fehler eingebaut –

da heißt es ganz

genau hingucken.

(Bilderbuch/Suchen und Entdecken; ab 4)

Bydlinski, Georg/Rassmus, Jens:

Der Zapperdockel und der Wock. Dachsverlag 2004

Der Zapperdockel ist klein, unsicher und eine Heulsuse. Der Wock ist groß, stark und

ein Grobian. Können die zwei sich vertragen?

Zur Einstimmung: 2 Fühlkästen mit unterschiedlichen Materialien; einmal groß, weich und flauschig und einmal hart, klein... Wie fühlt sich das an?

Bewegen zu unterschiedlicher Musik: 1. Zirkusmusik, 2. Langsam, getragen, tief

(Tuba)

(Bilderbuch/Miteinander leben; ab 4)

Cave, Kathyn/Riddell, Chris:

Irgendwie anders. Oetinger 1994

Irgendwie anders ist ein haariger, rundköpfiger Gnom. Überall lässt man ihn spüren, dass er eine Außenseiter ist. Eines Abends bekommt er Besuch von einem haarigen, rundköpfigen Etwas mit Rüssel, das sein Freund sein will...

(Bilderbuch/Selbstbewusstsein; ab 4)

Celik, Aygen-Sibel/Korthues, Barbara:

Sinan und Felix. Betz 2007

Sinan und Felix sind Freunde. Aber jedes mal, wenn türkische Kinder dazukommen, spricht Sinan türkisch – Felix versteht kein Wort und kommt sich ausgeschlossen vor. Als es Probleme gibt, erweist sich Sinan aber als wahrer Freund.

Das Buch setzt sich einfühlsam mit dem Thema Integration auseinander – und ganz nebenbei lernt man eine ganze Menge Türkisch!

(Zum Vorlesen/Bilderbücher; ab 5 – Besonders auch für Jungs!)

Child, Lauren:

Nein! Tomaten ess ich nicht! Carlsen 2002

Es ist Schwerstarbeit, wenn Charlie seiner kleinen Schwester das Essen machen

muss, denn sie ist sehr wählerisch. Doch er erklärt Möhren kurzerhand zu

„orangefarbenen Lakritzstangen vom Jupiter“ – da kann Pia natürlich nicht widerstehen...

(Bilderbuch; ab 4)

Corentin, Philippe :

Papa! Moritz 1997 / Beltz&Gelberg 2004

Was machst du, wenn mitten in der Nacht ein (Drachen?)Ungeheuer neben dir im

Bett liegt? Du rufst nach deinem Papa oder deiner Mama. Aber nehmen die dich

dann auch ernst? Dieses Bilderbuch klärt die Lage auf höchst dramatische Weise!

(Bilderbuch/Einschlafen; ab 4) – Besonders auch für Jungs!

Dahimène, Adelheid/Soganci, Selda M.:

Weitersagen! Schibu halui matei. Boje Verlag 2007

Stille Post in der Steppe Afrikas – und alle wilden Tiere spielen mit! Ein köstlicher Spaß, bei dem man am Schluss nicht weiß, ob alle geschummelt haben oder nur so tun – genauso wie die Kinder (sofort ausprobieren!). Besonders gelungen: die auf Holz gemalten Tiere.

(Zum Vorlesen/Bilderbücher; ab 3)

Damm, Antje:

Frag mich. Moritz 2002

108 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Gut geeignet als Einstieg und Hinführung zu dem Thema, um das es in der Vorlesestunde gehen soll.
(Bilderbuch; ab 4)

Dietl, Erhard:

Die Olchies von Schmuddelfing. Oetinger 2004

Die Olchi-Familie lebt auf einer Müllkippe und sie tun genau das am liebsten, was Kinder eigentlich nicht sollen. Ein Riesenspaß für alle – jetzt endlich auch als Bilderbuch!
(Bilderbuch; ab 4)

Dörrie, Doris/Kaergel, Julia:

Mimi. Diogenes 2002

Mimi malt für ihr Leben gern und hat ein Geheimnis, das sie ihren Eltern nur in der Rolle als „Anna Anders“ gestehen kann. Für die Familie ergibt sich ein höchst interessanter Tag. Die letzte Seite des Buches lädt zum Malen ein!
(Bilderbuch; ab 4)

Mimi entdeckt die Welt. Diogenes 2006

Ein leeres Blatt Papier! Mimi ist enttäuscht: Da soll eine Geschichte drinstecken? Doch dann fällt ihr ein, aus was Papier gemacht wird: aus Bäumen! Und die führen Mimi und ihren Papa zu den Tieren im Wald und zu einem wunderbaren Picknick. Die Geschichte entsteht allein durch die Fantasie der kleinen Mimi: Alles kann geschehen, überallhin kann man gelangen. In den surrealen Bildern verstecken sich viele Details und kleine Szenen. Ein tolles Buch zum Weiterspinnen!
(Bilderbuch; ab 4)

Dijkstra, Lida:

Guck mal, wie niedlich. Moritz-Verlag 2008

Der kleine Hase Tobi hat es satt, dass ihn alle niedlich finden. Und so verwandelt er sich in einen Rocker mit Sonnenbrille, Ohrring, Tattoo und Motorrad. Doch dieses „Outfit“ missfällt dem Hasenmädchen Tine. Aber Tobi möchte gerade Tine gefallen!
(Bilderbuch/Gefühle; ab 3) – Besonders auch für Jungs!

Ellermann, Heike:

Die blaue Maschine. Lappan 2002

Eines Tages steht eine große blaue Maschine im Wald. Sie hat Räder, Zahnräder, Blinklichter, Hebel und viele bunte Bürsten. Die Tiere stehen vor einem Rätsel: Ist es vielleicht eine Hirschgeweih-Schrubbmachine? Die Antwort verrät der Biber... oder haben die Kinder eine bessere Idee? Auf jeden Fall: Der Zahnputz-Rap am Schluss wird allen gefallen! –Besonders auch für Jungs!
(Bilderbuch; ab 4)

Funke, Cornelia/Kaergel, Julia:

Der verlorene Wackelzahn. Oetinger 2000

Wenn ein Wackelzahn ausfällt, bekommt man ein Geschenk von der Zahnfee – das weiß Anna, denn sie hat schon zweimal etwas bekommen. Jetzt wackelt wieder ein Zahn, aber plötzlich ist er weg. Was soll Anna jetzt machen?
(Bilderbuch; ab 4)

Funke, Cornelia/Meyer, Kerstin:

Käpten Knitterbart und seine Bande. Oetinger 2003

Sie sind der Schrecken aller Meere. Aber ein Schiff hätten sie besser vorbeifahren lassen sollen. Denn an Bord ist ein kleines Mädchen namens Molly...
(Bilderbuch/Piraten; ab 4)

Geisert, Arthur:

Licht aus! Gerstenberg 2005

Um 8 Uhr heißt es „Licht aus!“ für das kleine Schwein. Aber es hat Angst, im Dunkeln einzuschlafen. Also erfindet es einen genialen Lichtlöscher-Verzögerungsmechanismus. Wenn es an einer Schnur zieht, kommt eine völlig verrückte Kettenreaktion in Gang... Ein ungewöhnliches Bilderbuch ohne Worte, das das Denken in Zusammenhängen trainiert und kleine Erfinder zu eigenen Ideen inspiriert.

(Bilderbuch/Einschlafen; ab 4) – Besonders auch für Jungs!

Glitz, Angelika; Sönnichsen, Imke:

Monster unter Willis Bett. Thienemann 2000

Willi ist sicher, dass unter seinem Bett ein Monster lauert. Die Mama guckt mutig nach und blickt in zwei glühende Augen...

(Bilderbuch/Angstbewältigung; ab 4)

Gravett, Emily:

Achtung, Wolf! Sauerländer 2006

Rabbit, das kleine Kaninchen hat in der Bücherei ein Buch über Wölfe ausgeliehen. Es ist so vertieft in die Lektüre, dass es nicht merkt, was sich da anbahnt...

Für „besonders empfindsame Leser“ gibt es einen anderen Schluss.

(Bilderbuch/Tiere; ab 5)

Post vom Erdmännchen. Sauerländer 2007

Das Erdmännchen Sunny aus der Wüste Kalahari braucht Tapetenwechsel und besucht seine weit verzweigte Familie. Von einem wachsamen Schakal begleitet, lernt er deren Lebensgewohnheiten kennen und schreibt fleißig Postkarten nach Hause. Aber irgendwann siegt das Heimweh...

Ein Zoologielehrbuch der anderen Art, witzig und originell mit vielen Postkarten.

(Bilderbuch/Tiere; ab 4)

Hacks, Peter/Wehner, Katja:

Prospers Telephon. Aufbau-Verlag 2006

Prosper liest für sein Leben gern. Aber seine Tante duldet nicht, dass er Bücher aus dem Bücherschrank seines Vaters leiht, weil er dafür angeblich noch zu klein ist. Ein ungleicher Kampf beginnt, doch dann bekommt Prosper zum Geburtstag ein rotes Spielzeugtelefon – der direkte Draht zu Zaubermeister Tesch. Ob er mit seiner Kunst die Tante in den Griff bekommt?

(Bilderbuch; ab 5)

Halling, Thomas/Eriksson, Eva:

So ein Glück - So ein Pech. Das ist die Geschichte über das, was nicht passiert ist. Oettinger 2006

Amanda geht aus dem Haus. Zum Glück geht sie nach links – denn sonst wäre ihr ein Blumentopf auf den Kopf gefallen. Oder hat sie Pech gehabt – denn was wäre passiert, wenn sie nach rechts gegangen wäre?

Ein Wendebilderbuch mit wenig Text und viel Situationskomik.

(Bilderbuch; ab 4)

Heidelbach, Nikolaus:

Ein Buch für Bruno. Beltz & Gelberg 1997

Ulla Herz verführt Bruno – zum Buch. Und wie raffiniert sie das anstellt! Das aufgeschlagene Buch, über das sich die Kinder beugen, zeigt eine abwärtsführende Treppe und die beiden schwingen sich am Lesebändchen direkt in ein gefährliches Abenteuer. Genau so kommen sie am Schluss wieder ins richtige Leben zurück.

Eine wunderbare Werbung fürs Buch und die Bibliothek – und am Schluss gibt's Pflaster für alle!

(Bilderbuch; ab 5)

Hein, Sybille:

Rutti Berg die Bäuerin, wär' so gerne Königin. Bajazzo-Verlag 2005

Ross, Schloss, ein König und Untertanen zum Schwenken der Hochzeitsfahnen sind schnell gefunden. Aber da klopft um 10 nach 4 plötzlich ein Monster an das Schlosstor und verschlingt alles, was es kriegen kann, auch Rutti Berg...

Klappbilderbuch mit ganz kurzem Text in Reimform und herrlich karikierenden Bildern.

(Bilderbuch; ab 5)

Holländer, Karen:

Winzig groß und riesig klein. Dachs-Verlag 2004

Wie groß ist ein Meerschweinchen? Schwer zu sagen. Kommt wohl darauf an, ob man einen Elefanten fragt, eine Katze, ein Küken, oder einen Floh... Die Antwort gibt es in witzigen Versen und farbenfrohen, fantasievollen Bildern. Alles ist relativ...

Spielvorschlag: Kinder tanzen nach flotter Musik. Bricht sie ab, müssen sich die Kinder der Größe nach aufstellen (oder nach Schuhgröße für Größere)

(Bilderbuch/Tiere; ab 4)

Jeffers, Oliver:

Der unglaubliche Bücherfresser. Oetinger 2007

Henry liebt Bücher. Aber nicht so wie du und ich. Nein, Henry mag Bücher zum Fressen gern. Und das Beste daran ist: Je mehr Bücher er verschlingt, desto klüger wird er. Doch irgendwann geht nichts mehr – und er merkt, dass man mit Büchern ja noch was anderes machen kann! Witziger Schluss und eine außergewöhnliche typografische Gestaltung!

(Bilderbuch; ab 5) – Besonders auch für Jungs!

Koch, Miriam:

Fiete anders. Gerstenberg 2007

Fiete hat ein rot-weiß gestreiftes Fell und sieht so ganz anders aus als seine Schafsgefährten. Er ist einsam und sehnt sich danach, irgendwo zuzugehören. Ganz allein bricht er auf...Auch das Format ist anders!

(Bilderbuch/Gefühle; ab 4)

Manning, Mick:

Ki-ke-ri-ki-hu-huuuu! Brunnen-Verlag 2007

Hahn im Korb zu sein – das ist wohl der Traum vieler Männer. Aber kann ein kleiner Uhu die Stelle eines Hahnes im Hühnerstall einnehmen? Herrlich witzig und ironisch mit vielen Geräuschen zum Nachmachen.

(Bilderbuch/Freundschaft; ab 4) – Besonders auch für Jungs!

McGee, Marni/Beck, Ian:

Winston der Bücherwolf. Bloomsbury 2006

Winston der Wolf kann ohne Wörter nicht leben – nur verschlingt er sie samt den Büchern, in denen sie gedruckt sind. Deshalb darf er die Bibliothek nicht mehr betreten. Zum Glück trifft er Rosie, die ihm beibringt, Wörter auf andere Art zu „verschlingen“ – sie bringt ihm das Lesen bei. Und in die Bibliothek kommt jetzt jeden Tag eine ganz besondere „Vorleseoma“.

(Bilderbuch/Miteinander leben; ab 3)

Melling, David:

Die Geisterbibliothek. Oetinger 2005

Als Bo abends in ihrem Lieblingsbuch liest, geschieht etwas Merkwürdiges: Sie wird, da sie es nicht loslässt, mitsamt dem Buch von freundlichen Wesen in eine leere Bibliothek gezogen – Geister leihen sich Bücher von Kindern, weil sie selbst keine haben! Bo sorgt dafür, dass sich das ändert!

Ein Plädoyer für das Lesen, für Bücher und für Bibliotheken!

(Bilderbuch; Drachen/Monster/Ungeheuer; ab 4)

Moost, Nele/Bücker, Jutta:

Wo die Schaluppen glitzern. Thienemann 2003

Der kleine Fuchs und der kleine Wolf wohnen friedlich im Tal, wo die Nachtkerzen blühen. Bis eines Tages ein Fremder kommt und ihnen vom Meer erzählt. Von nun an haben sie nur noch einen Wunsch: Sie wollen dorthin wo die Wellen tanzen und die Schaluppen glitzern. Doch da kommt ihnen die Angst in die Quere...

Eine poetische Geschichte zum Thema Sehnsucht, Träume, Angstbewältigung mit schönen ruhigen Bildern voller Symbolik.

Bastelvorschlag: Was sind wohl Schaluppen? Traumschiffe basteln, malen oder falten.

(Bilderbuch; ab 4)

Muth, Jon J.:

Ein Pandabär im Garten. Drei kleine Weisheiten. Sauerländer 2007

Eines Tages steht ein großer Pandabär in ihrem Garten und die Geschwister Edda, Max und Karl sind fasziniert von seinen Geschichten. Sie lernen die Welt mit anderen Augen zu sehen z.B. wie schön das Leben sein kann, wenn man teilt, seine Wut überwindet und auch im Pech noch das Glück sieht. Eine kleine, feine Einführung in die Weisheiten des Zen-Buddhismus.

(Zum Vorlesen/Bilderbücher; ab 5)

Nilsson, Ulf/Eriksson, Eva:

Die beste Beerdigung der Welt. Moritz 2006

Ester findet eine tote Hummel und begräbt sie feierlich – das ist der Beginn der „Beerdigung AG“, denn „die Welt ist voll von Toten und jemand muss nett sein und sich um sie kümmern“. Ein wunderbares Bilderbuch, dem es gelingt, vom Sterben so zu erzählen, dass es nicht wehtut.

(Bilderbuch/Tod und Trauer; ab 5)

Norac, Paul:

Mein Papa ist ein Riese. Carlsen 2004

Sein Niesen gleicht einem Orkan. Wenn er Fußball spielt, schießt er den Ball bis zum Mond. Und wenn ich mich fürchte, nimmt er mich in seine Riesenarme und hält mich ganz, ganz fest... Eine Liebeserklärung an alle Väter!

(Bilderbuch/Gefühle; ab 3) – Besonders auch für Jungs!

Oltén, Manuela:

Echte Kerle. Bajazzo 2004

Zwei „echte Kerle“ im besten Zahnlückenalter liegen zusammen im Bett und haben vor gar nix Angst...Köstliche Karikaturen, so richtig zum Identifizieren einladend!

(Bilderbuch/Miteinander leben; ab 5) –Besonders auch für Jungs!

Wahre Freunde. Bajazzo-Verlag 2005

Sie streiten sich um Nichtigkeiten, die „2 echten Kerle im besten Zahnlückenalter“, doch irgendwann gehen auch ihnen die Themen aus. Also ist es doch viel schöner, zusammen Fußball zu spielen...Wie schon in „**Echte Kerle**“ leben die Szenen durch ausgeprägte Mimik und Gestik der Kinder und kommen fast ganz ohne Text aus. Das Buch eignet sich daher gut zum Nachspielen (Ich bin wütend, beleidigt... und stelle das pantomimisch dar, die Anderen müssen raten).

(Zum Vorlesen/Bilderbücher; ab 5) – Besonders auch für Jungs!

Padmanabhan, Manjula:

Ich bin einmalig – kannst du mich finden? Fischer-Taschenbuch-Verlag 2007

„Einmalig“ ist jedes Kind und auf jeder Seite dieses Buches gibt es etwas, was auch anders ist, als alles andere. Gar nicht so einfach, denn zuerst muss man herausfinden, worin der Unterschied liegt! Die Frage „Kannst du mich finden“ wird in 16 Sprachen gestellt.

(Zum Vorlesen/Bilderbücher; ab 5)

Prap, Lila:

Das tierische Wörterbuch. Nord-Süd-Verlag 2006

Bei uns machen alle Hunde WAU. Aber wie ist das in Japan? Was sagt eine Kuh in Island? Wie unterhalten sich Frosch und Elefant auf Arabisch? Den Tierlauten in den fremden Sprachen (und Schriften) sind die Länderflaggen beigelegt. Spaß für alle!
(Bilderbuch; Sprachspiel/Reime; ab 5)

Radunsky, Vladimir:

10 (zehn) eine wunderbare Geschichte. Carlsen 2004

Herr und Frau Gürteltier freuen sich über ihren Nachwuchs. Ihre Kinder heißen eins, zwei... Ein fantasievolles und witziges Bilderbuch – und ganz nebenbei kann man auch zählen lernen!
(Bilderbuch/Buchstaben und Zahlen; ab 4)

Ramos, Mario: Ich bin der Schönste im ganzen Land. Moritz 2003

Dem Wolf reicht es nicht aus, jeden im Wald davon überzeugt zu haben, dass er der Stärkste ist. Jetzt will er auch noch als Schönster anerkannt werden! Der kleine Drache sieht das anders und wozu hat ihm sein Papa das Feuerspucken beigebracht? (Bilderbuch/Gefühle; ab 3) – Besonders auch für Jungs!

Ich bin der Stärkste im ganzen Land! Moritz 2003

„Ich bin der Stärkste“, denkt der Wolf und alle im Land bestätigen dies, bis die kleine Kröte kommt...

(Bilderbuch/Gefühle; ab 3) – Besonders auch für Jungs!

Rosen, Michael/Oxenbury, Helen:

Wir gehen auf Bärenjagd. Sauerländer 2004

Eine herrlich aufregende Geschichte mit Reimen, vielen Sprachspielen und kuschelig warmen Bildern. Einmal vorgelesen – die Kinder werden mit viel Spaß die Geschichte mitspielen.
(Zum Vorlesen/Bilderbücher; ab 4)

Ruck-Pauquet, Gina/Baier, Ulrike:

Habibi. Eine Geschichte über Freunde. Velber im Oz Verlag, 2005

Ein kleines Eselchen steht bei einem mürrischen Gewürzhändler im Dienst. Als es eines Tages freikommt, beginnt es ein neues Leben... Eine spannende Geschichte über die bunte Welt des Orients und über Zaira, die Tochter des Märchenerzählers, die weiß, was echte Freundschaft bedeutet.

Ein Vorschlag zur Einstimmung in die Geschichte: Döschen mit Gewürzen (Zimt, Muskat, Kardamom etc.) zum Schnuppern rumgehen lassen.

(Bilderbuch/Andere Länder; ab 5) – Auch als Bilderbuchkino

Scheffler, Axel/ Donaldson, Julia:

Der Grüffelo. Beltz & Gelberg

Die kleine Maus geht im Wald spazieren. Fuchs, Eule und Schlange versuchen, sie zu fangen und zu fressen. Listig erfindet die Maus den schrecklichen Grüffelo.

Plötzlich steht dieser leibhaftig vor ihr... Die Listigkeit der Maus und die eingängigen Verse werden alle Kinder begeistern!

(Bilderbuch/Selbstbewusstsein; ab 3)

Das Grüffelokind. Beltz & Gelberg 2004

Immer wieder warnt der große Grüffelo sein Kind vor der bösen, gefährlichen Maus. Eines nachts zieht es mutig los, um sie zu suchen..

.(Bilderbuch/Selbstbewusstsein; ab 3)

Schreiber-Wicke, Edith/ Holland, Carola:

Achtung! Bissiges Wort! Thienemann 2004

Laura und Leo sind die besten Freunde. Doch heute hat Laura schlechte Laune... Sehr eindrucksvoll wird gezeigt, wie leicht es ist, jemanden zu verletzen und wie schwer eine Versöhnung oft fällt.

(Bilderbuch/Streit; ab 5)

Scieska, Jon/Smith, Lane:

Kwatsch. (Julius P.). Carlsen 2003

Julius P. Kwatsch lebt zwar auf einem anderen Stern, aber auch dort gilt: Wer zu spät zur Schule kommt, kriegt Ärger. Julius P. muss sich daher ganz schnell etwas einfallen lassen, sonst muss er nachsitzen – bis in alle Ewigkeit! Ziemlich bizarre, intergalaktische Lügengeschichte, in die 15 Wörter z.T. aus anderen Sprachen hineinkomponiert sind. Was bedeutet z.B. Zimulus (lettisch) oder Flassende Unterfliege? Wer denkt sich die schönste Lügengeschichte aus?
(Bilderbuch; ab 6)

Shami, Rafik/Könnecke, Ole:

Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm. Hanser 2003

Papa ist groß, stark und klug. Er kann sogar Zaubertricks. Aber komisch: Er hat trotzdem Angst vor Fremden. Das spürt seine kleine Tochter ganz genau. Darum beschließt sie, ihm zu helfen – aber so, dass er es erst gar nicht merkt.
(Bilderbuch/Miteinander leben; ab 6)

Steig, William:

Sylvester und der Zauberstein. Gerstenberg 2006

Der kleine Esel Sylvester findet einen roten Kiesel, der Wünsche erfüllen kann. Als er von einem Löwen verfolgt wird, wünscht er sich leider das Falsche und wird zu einem Stein. Die Rückverwandlung gestaltet sich äußerst schwierig – der Zauber funktioniert nur mit dem Stein in der Hand!
(Bilderbuch/Gefühle; ab 4)

Stier, Katrin:

Jakob will stark sein. Thienemann 2005

Jakob hat Kummer. Im Kindergarten hat Max sich beim Schaukeln vorgedrängt, außerdem haben ihn alle ausgelacht wegen des roten Herzchens auf seinem Pullover. Da bekommt er von Papa eine Rennfahrmütze geschenkt, die soll ihm Glück bringen. Und tatsächlich: Am nächsten Tag ist alles anders! Einfühlsam wird beschrieben, wie ein kleiner Junge merkt, was in ihm steckt, wenn er nur an sich selbst glaubt.
(Bilderbuch/Gefühle; ab 4) – Besonders auch für Jungs!

Stohner, Anu/Wilson, Henrike:

Das Schaf Charlotte. Hanser 2005

Charlotte ist nicht schaf-brav, sondern eine ganz Wilde. Sie tobt über Stock und Stein, steigt auf Baum und Fels, schwimmt im Bach – die Altschafe sind geschockt. Doch dann bricht sich der alte Schäfer den Fuß und Charly, der Schäferhund ist auch schon zu altersschwach, um Hilfe zu holen...
Schönes großes Format, tolle Bilder! Für alle Mutigen und solche, die es gerne wären.
(Bilderbuch/Miteinander leben; ab 4)

Thé, Tjong-King:

Die Torte ist weg! Eine spannende Verfolgungsjagd. Moritz Verlag 2006

Ein Kuck- und Suchbilderbuch ganz ohne Worte, dafür voller Anregungen zum Hinschauen und Kombinieren, voller witziger Ideen und Aha-Effekte. Man kann darin nicht nur einer Torte nachjagen, sondern auch herausfinden, warum das Hasenkind ständig plärrt oder warum das Chamäleon einen roten Hintern hat. Mit jeder Seite steigt die Spannung – selten werden Kinder auf so vergnügliche Weise zum genauen Hinsehen und Formulieren animiert.
(Bilderbuch/Suchen und Entdecken; ab 3)

Tielmann, Christian:

Autoverrückt. Thienemann 2007

Zu einer richtig echten Autofahrt gehört auf jeden Fall der Tunnelschrei. Und die Stau-Schau. Ein bisschen Rallyefahren darf auch nicht fehlen! So sehen es jedenfalls die autoverrückten Flottbeks: Florian, sein Papa, seine Oma und der Uropa sowieso. Nur Tante Elke nicht – die findet Autos blöd. Ob sich das nach einer Spritztour mit ihrer verrückten Familie ändert?

(Bilderbuch/Fahrzeug, Flugzeug, Schiff; ab 4) – Besonders auch für Jungs!

Vaugelade, Anais:

Steinsuppe. Moritz 2000

Ein Wolf besucht eine Henne, um bei ihr Steinsuppe zu kochen. Die Nachbarn kommen dazu, jeder hat noch einen guten Tipp zur Verbesserung des Rezeptes. Es wird ein gemütlicher Abend mit einer köstlichen Suppe.

Eine Geschichte, über die man lange mit den Kindern reden kann. Sucht der Wolf nur Freunde? Wofür ist dann sein scharfes Messer? Wie kann die Geschichte weitergehen? Natürlich kann man auch zusammen eine leckere Suppe kochen!

(Bilderbuch/Miteinander leben; ab 5) – Auch als Bilderbuchkino

Wagner, Claudia/Stoebe, Susann:

Ein Hund für Oma Malwina. Oldenburg 2001

Eine unternehmungslustige alte Dame hält sich einen Löwen, den sie wegen ihrer schlechten Augen aber für einen Hund hält. Der versetzt alle Leute in Angst und Schrecken, auch wenn er harmlos ist. Lustige Geschichte mit Slapstickelementen.

(Bilderbuch; ab 4)

Weigelt, Udo/Spranger, Nina:

Wundermeerschwein rettet die Welt. Sauerländer 2008

Von einem Wundermeerschwein erzählt die Lieblingssendung des Meerschweinchens Burito. Als er den Superhelden als seinen Freund bezeichnet, wird er von den anderen Tieren des Hauses ausgelacht. Aber denen wird er's zeigen!

(Bilderbuch/Freundschaft; ab 4) – Auch als Bilderbuchkino und besonders auch für Jungs!

Wolfradt, Jörg:

Ein Anton zu viel. Sauerländer 2007

Anton ist neu im Kindergarten. Und als wäre das nicht alles schon schwierig genug, gibt es ausgerechnet in seiner Gruppe noch einen Anton, genannt Tonne – und der heißt nicht ohne Grund so und tut alles, um Anton das Leben schwer zu machen.

Aber der lässt sich nicht unterkriegen...

(Bilderbuch/Kindergarten; ab 4) – Besonders auch für Jungs!